



Auswertungsbericht Kriminalität 2012



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Märkischer Kreis

1	Vorbemerkung.....	2
2	Zusammenfassende Darstellung zur Kriminalitätslage im Bereich des Märkischen Kreises	3
3	Übersicht der Kriminalitätslage im Märkischen Kreis und Tendenzen.....	6
4	Kommunalansichten der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS)	9
4.1	Iserlohn	10
4.2	Lüdenscheid.....	12
4.3	Meinerzhagen	14
4.4	Kierspe.....	16
4.5	Halver.....	18
4.6	Schalksmühle.....	20
4.7	Menden	22
4.8	Hemer	24
4.9	Balve	26
4.10	Plettenberg.....	28
4.11	Herscheid.....	30
4.12	Werdohl.....	32
4.13	Neuenrade	34
4.14	Altena.....	36
4.15	Nachrodt-Wiblingwerde	38
5	Anlage – Erläuterung der Begrifflichkeiten	39

1 Vorbemerkung

Basis dieser Ausführungen ist wie in den Vorjahren die vom Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen herausgegebene Polizeiliche Kriminalstatistik für das Jahr 2012. Die PKS-Zahlen bilden lediglich die polizeilich bekannt gewordenen Straftaten ab (Hellfeld). Straftaten aus dem Dunkelfeld bleiben genauso unberücksichtigt wie Staatsschutzdelikte und Auslandsstraftaten.

2 Zusammenfassende Darstellung zur Kriminalitätslage im Bereich des Märkischen Kreises

Es ist positiv zu vermerken, dass die Zahl der registrierten Straftaten in 2012 im Vergleich zum Jahr 2011 um 2,89 % leicht gefallen ist. Die **Gesamtfallzahlen** verringern sich somit um 796 Fälle. Das bedeutet eine Reduzierung der Fallzahlen von 27.235 auf 26.734. Die **Aufklärungsquote (AQ)*** liegt mit 50,99 % **weiterhin** über dem Landesschnitt von 49,10 %. Sie liegt zwar unter dem Vorjahreswert, aber es gibt dennoch positive Steigerungen, z.B. beim Tageswohnungseinbruch. Die AQ stieg von 11,74 % auf 13,33 %. Die Kriminalitätsbelastung im Märkischen Kreis ist relativ gering und liegt deutlich unter dem Landesdurchschnitt. Die **Kriminalitätshäufigkeitszahl (KHZ)*** liegt in diesem Jahr bei 6.241 und ist um 2,30 % geringer als im Jahr 2011 (6.388). Die HZ im Land NRW beträgt 8.510 (2011: 8.470). D.h. im Land ergibt sich eine Steigerung um ca. 0,5 %. Die Belastungen in den Kommunen sind sehr unterschiedlich verteilt. Balve (3.440) und Nachrodt (3.610) weisen mit ihren Häufigkeitszahlen eine

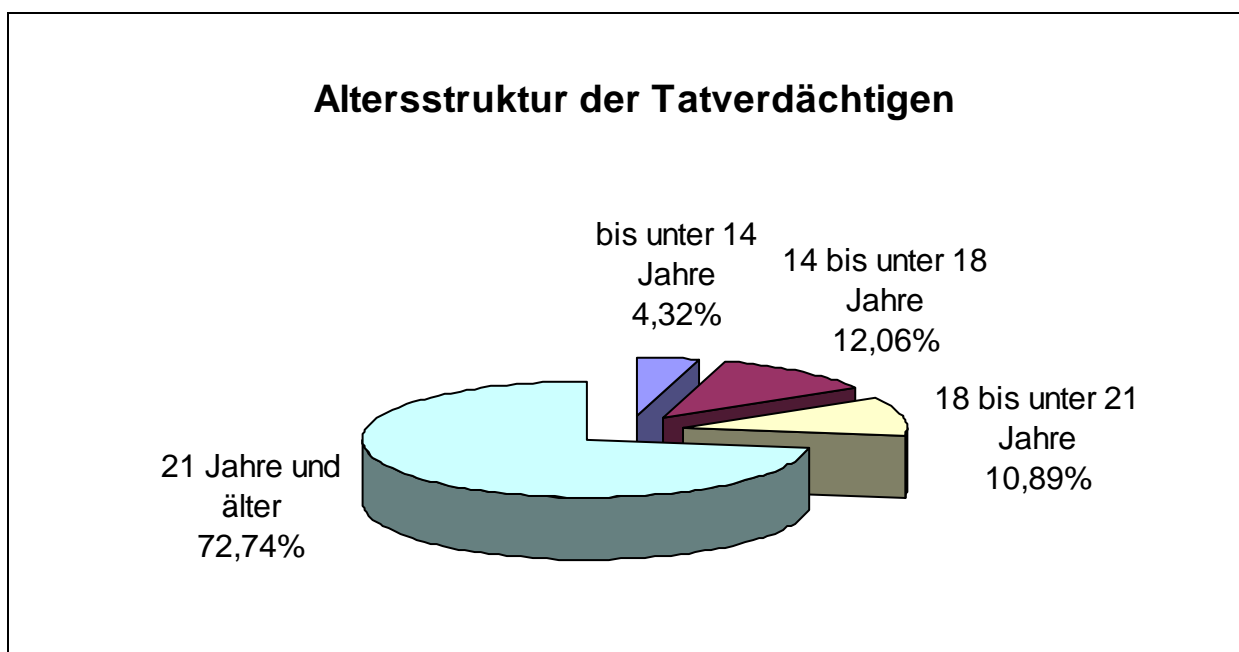
sehr geringe Kriminalitätsbelastung auf. Iserlohn (7.521) und Lüdenscheid (8.114) liegen mit ihrer Belastung an der Spitze des Märkischen Kreises, aber dennoch unter dem Landesdurchschnitt.

Ein **Rückgang der Taten** ist im Bereich des Kindesmißbrauchs (-15,52 %), der Vermögens- und Fälschungsdelikte (-16,28 %) und der gefährlichen/schweren Körperverletzung (-9,35 %) zu verzeichnen. Der negative Trend der landesweit **steigenden Fallzahlen** im Bereich des Wohnungseinbruchdiebstahls (27,96 %) hat auch vor dem Märkischen Kreis keinen Halt gemacht.

Von den **10.730** ermittelten **Tatverdächtigen** waren **2.925 jünger als 21 Jahre** (Vorjahr: 2.962). Das entspricht einem Anteil von **27,30 %** (26,43 %). Davon waren 8.191 (76,30 %) männliche und 2.539 (23,70 %) weibliche Täter.

Die Zahl der **Mehrfachtatverdächtigen** ist leicht gesunken. Im Jahr 2012 wurden insgesamt 352 Mehrfachtatverdächtige gezählt (2011: 369). Das entspricht einem Rückgang von 4,6 %. Der Prozentanteil der unter 21-Jährigen beträgt 40,91 % (2011: 36,04 %).

Die Zahl der **alkoholisierten Tatverdächtigen** ist minimal ansteigend. Bei Tatausführung standen demnach **14,35 %**, d.h. 1.540 von 10.730 der Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss. Vorjahreszahlen: 14,23 % (1.595 von 11.205).



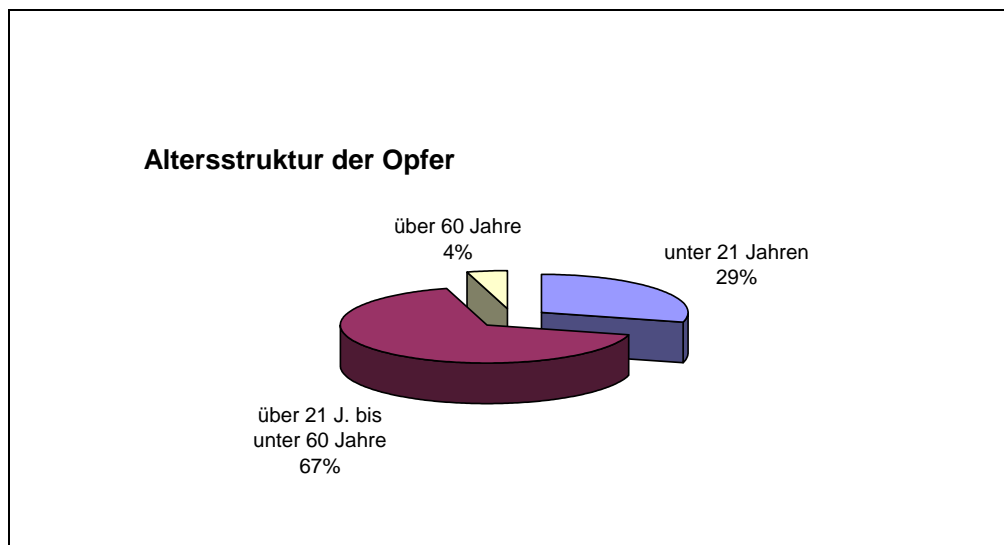
Der Anteil der ermittelten **nichtdeutschen Tatverdächtigen** ist nahezu konstant. Im Jahr 2012 ergibt sich hier ein Wert von **23,48 %** (2011: 22,53 %).

Im Bereich der **Kinder und Jugendkriminalität** sank die Zahl der Tatverdächtigen unter 21 Jahren um 1,25 %. Von 2.962 im Jahr 2011 auf 2.925 in 2012. Der Anteil der unter 21-Jährigen an der Gesamttatverdächtigenzahl beträgt 27,30 % (2011: 26,40 %).

Bei folgenden Delikten ist der Anteil der unter 21-jährigen ermittelten Tatverdächtigen besonders hoch:

Diebstahl von Mopeds und Krafträdern^{..200}(85,18 %), Fahrraddiebstahl^{..300}(59,18 %), Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen⁶⁷⁴³⁰⁰(60,96 %), Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen²¹⁷⁰⁰⁰(75,8 %), gefährliche Körperverletzung auf öffentlichen Straßen, Wegen oder Plätzen²²²¹¹⁰(48,46 %), Sachbeschädigung durch Graffiti⁸⁹⁹⁵⁰⁰(76,04%), Tageswohnungseinbruch^{435.00}(48,27 %) und Handtaschenraub²¹⁶⁰⁰⁰(57,14 %). Der Anteil an der Gewaltkriminalität⁸⁹²⁰⁰⁰ sank weiter auf 39,23 %, der Anteil an der Straßenkriminalität⁸⁹⁹⁰⁰⁰ sank auf 51,29 %.

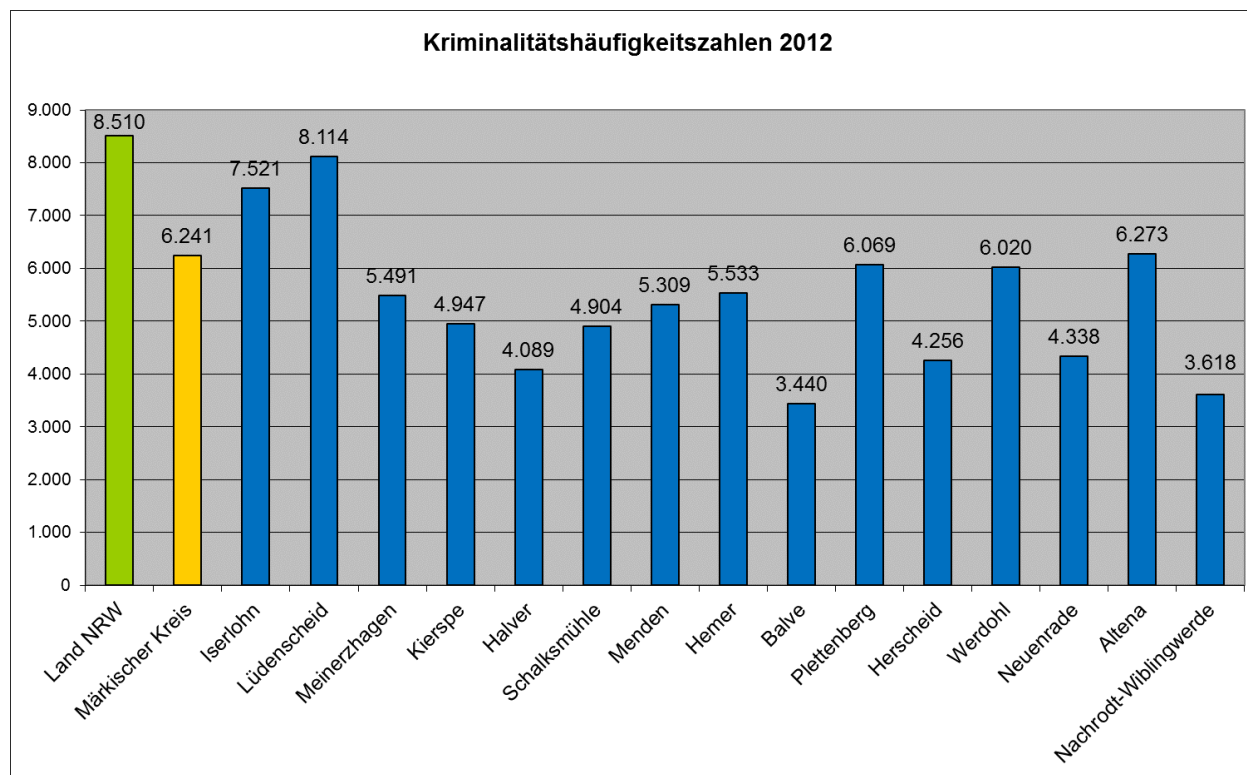
Die **Opferzahlen** sind im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig. Insgesamt wurden 5.182 (5.323) Opfer erfasst, davon waren 2.985 (3.145) männlich und 2.197 (2.178) weiblich.



Strukturdaten des Märkischen Kreises

Fläche:	1.059,01 km ²
Bevölkerungsdichte:	404 Einwohner / km ²
Einwohner:	428.385
davon	
weiblich:	217.616
männlich:	210.769
unter 21:	90.240
Nichtdeutsche:	50.662
unter 21:	9.411

Straftaten 2012	Einwohner Märkischer Kreis	KHZ
26.734	428.385	6.241
Tatverdächtige 2012		TVBZ
10.730		2.505



Kriminalitätslagebild im Märkischen Kreis

Märkischer Kreis		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2011	AQ in %	2012	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		27.530	53,80	26.734	50,99	-796	-2,89
Straftaten gg. das Leben	000.000	10	100,00	18	94,44	8	80,00
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	199	83,42	189	76,19	-10	-5,03
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	42	76,19	46	76,09	4	9,52
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	58	91,38	49	71,43	-9	-15,52
Raubdelikte davon:	210.000	214	55,14	254	55,12	40	18,69
Handtaschenraub	216.000	10	40,00	13	46,15	3	30,00
sonstiger Straßenraub auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	91	38,46	97	43,30	6	6,59
Körperverletzung davon:	220.000	3.096	89,99	2.904	89,43	-192	-6,20
gefährl./schwere KV	222.000	770	84,68	698	82,09	-72	-9,35
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*.....	10.961	30,87	10.875	29,86	-86	-0,78
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	*.100	114	32,46	121	31,40	7	6,14
Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	435.000	719	17,39	920	13,04	201	27,96
Tageswohnungseinbruch	436.000	247	11,74	330	13,33	83	33,60
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000) (siehe Erläuterungen)	*50.000			2.080	7,55		
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	4.147	75,62	3.472	70,13	-675	-16,28
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	3.909	22,79	4.175	21,84	266	6,80
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	1.617	16,45	1.641	14,56	24	1,48
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	1.226	95,68	1.244	93,41	18	1,47
Gewaltkriminalität	892.000	1.033	78,41	1.010	75,15	-23	-2,23
Straßenkriminalität	899.000	6.794	19,03	6.910	18,39	116	1,71

3 Übersicht der Kriminalitätslage im Märkischen Kreis und Tendenzen

Entwicklung der Gesamtkriminalität und Aufklärungsquote im Land NRW und im Märkischen Kreis

Land NRW							
Gesamtkriminalität							
2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
1.503.451	1.461.897	1.495.333	1.453.203	1.458.438	1.442.801	1.511.469	1.518.363
Aufklärungsquote in %							
49,33	49,91	49,22	49,30	50,75	49,92	49,10	49,10

Märkischer Kreis							
Gesamtkriminalität							
2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
26.776	25.656	27.609	27.096	28.308	27.235	27.530	26.734
Aufklärungsquote in %							
53,45	56,32	54,75	51,56	55,14	56,88	53,80	50,99

Straftaten gegen das Leben / Tendenz: ansteigend

Im Jahr 2012 wurden 18 Straftaten gegen das Leben registriert, die Aufklärungsquote betrug 94,44 %. (Vorjahr: 10 Taten, alle aufgeklärt).

Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung / Tendenz: rückläufig

Die Anzahl der Sexualdelikte sank um 10 Taten (-5,03 %). Im Jahr 2012 wurden 189 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung bekannt. Die Aufklärungsquote in diesem Bereich liegt bei 76,19 % (Vorjahr: 83,42 %).

Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit / Tendenz: rückläufig

Diese Straftatengruppe umfasst alle bekannt gewordenen Raub-, Erpressungs- und Körperverletzungsdelikte. Ebenfalls gezählt werden Straftaten wie Bedrohung, Nötigung oder Nachstellung (sog. Stalking). Die Straftaten in dieser Deliktsgruppe sanken von 4.355 im Jahr 2011 um 2,45 % auf 4.248 im Jahr 2012. Die Aufklärungsquote ist fast gleichbleibend 87,05 %. (Vorjahr: 88,06 %)

Diebstahlsdelikte / Tendenz: rückläufig

Im Gegensatz zum vergangenen Jahr verringerten sich die Fallzahlen von 10.961 Taten in 2011 auf 10.875 Taten in 2012. Das bedeutet ein Rückgang von 0,78 % (86 Delikte). Die Aufklärungsquote sank in diesem Bereich geringfügig von 30,87 % auf 29,86 %.

Vermögens- und Fälschungsdelikte / Tendenz: rückläufig

In diesem Bereich sanken die Fallzahlen um 675 Taten (-16,28 %) von 4.147 auf 3.472. Die Aufklärungsquote sank von 75,62 % auf 70,13 %.

Sachbeschädigung / Tendenz: ansteigend

Die Zahlen im Bereich der Sachbeschädigungsdelikte sind leicht steigend. So stiegen die Fallzahlen von 3.909 auf 4.175 Taten. Das entspricht einem Plus von 266 Fällen (6,80 %).

Rauschgiftkriminalität / Tendenz: ansteigend

Bei den gezählten Rauschgiftdelikten ist ein Anstieg von 18 Straftaten auf 1.244 im Jahr 2012 zu verzeichnen. Das entspricht einem Plus von 1,47 %.

Straßenkriminalität (Summenschlüssel) / Tendenz: ansteigend

Die Zahlen in diesem Bereich sind leicht ansteigend. Es ist ein Zuwachs von 1,71 % zu verzeichnen. Nachdem im Jahr 2011 für diesen Summenschlüsselbereich noch 6.794 Straftaten gezählt wurden, stiegen die Zahlen im Jahr 2012 auf 6.910 Delikte an. Die Aufklärungsquote für das Jahr 2012 beträgt 18,39 % (2011: 19,03 %).

Gewaltkriminalität (Summenschlüssel) / Tendenz: rückläufig

Die Gewaltkriminalität ist von 1.033 Straftaten im Jahr 2011 auf 1.010 Delikte im Jahr 2012 gesunken. Das entspricht einem Rückgang von 2,23 %. Die Aufklärungsquote liegt hier aktuell bei 75,15 %. (Vorjahr: 78,41 %)

4 Kommunalansichten der PKS

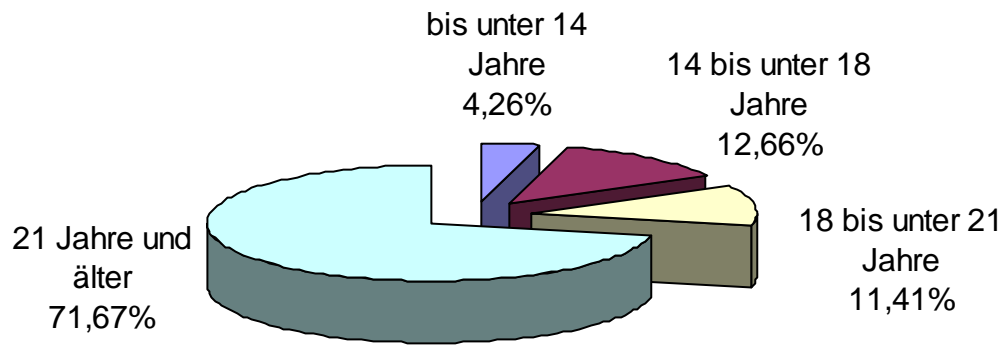
Um ein genaueres Bild zu bekommen, sollen nunmehr die einzelnen PKS Bereiche der einzelnen Wachbereiche der Kommunen betrachtet werden. Zum Ausdruck der durch Kriminalität verursachten Belastung wird die sogenannte Kriminalitätshäufigkeitszahl (KHZ) als Maßstab genommen.



4.1 Iserlohn

Iserlohn		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
		2011	AQ in %	2012	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		7.442	52,18	7.110	51,05	-332	-4,46
Straftaten gg. das Leben	000.000	2	100,00	5	100,00	3	150,00
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	54	87,04	60	88,33	6	11,11
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	10	90,00	14	92,86	4	40,00
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	16	100,00	17	88,24	1	6,26
Raubdelikte davon:	210.000	74	52,70	79	55,70	5	6,76
Handtaschenraub	216.000	3	66,67	3	33,33		
sonstiger Straßenraub auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	28	32,14	29	41,38	1	3,57
Körperverletzung davon:	220.000	732	87,57	761	87,91	29	3,96
gefährl./schwere KV	222.000	187	80,21	174	77,01	-13	-6,95
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*	3.187	30,69	3.083	30,00	-104	-3,26
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	* ..100	40	32,50	34	23,53	-6	-15,00
Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	435.000	167	16,17	189	11,64	22	13,17
Tageswohnungseinbruch	436.000	69	8,70	62	14,52	-7	-10,14
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.000			769	6,11		
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	1.072	77,33	925	69,19	-147	-13,71
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	990	22,12	889	20,58	-101	-10,20
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	487	14,78	390	12,56	-97	-19,92
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	404	98,02	420	93,81	16	3,96
Gewaltkriminalität	892.000	272	73,16	269	71,75	-3	-1,10
Straßenkriminalität	899.000	2.095	15,80	1.918	15,17	-177	-8,45

Altersstruktur der Tatverdächtigen

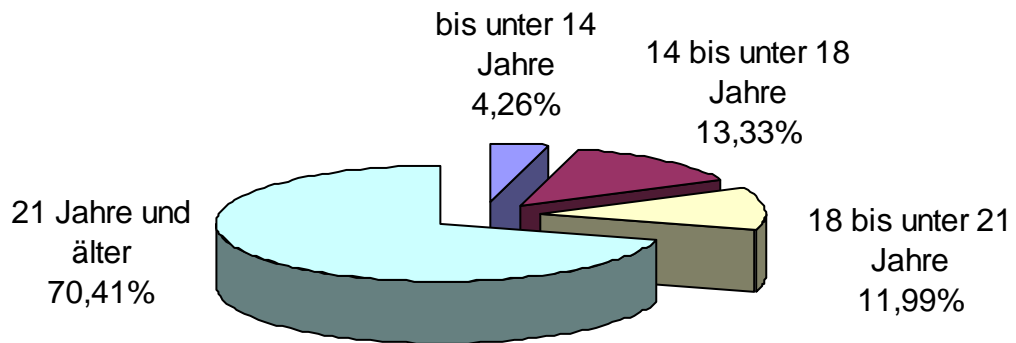


Straftaten 2012	Einwohner Iserlohn	KHZ
7.110	94.536	7.521
Tatverdächtige 2012		TVBZ
3.050		3.226

4.2 Lüdenscheid

Lüdenscheid		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2011	AQ in %	2012	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		6.022	55,61	6.102	52,74	80	1,33
Straftaten gg. das Leben	000.000	2	100,00	3	100,00	1	50,00
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	52	76,92	43	69,77	-9	-17,31
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	10	50,00	9	66,67	-1	-10,00
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	14	92,86	9	66,67	-5	-35,71
Raubdelikte davon:	210.000	41	63,41	82	59,76	41	100,00
Handtaschenraub	216.000			6	50,00	6	
sonstiger Straßenraub auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	20	60,00	29	44,83	9	45,00
Körperverletzung davon:	220.000	786	87,53	695	86,04	-91	-11,58
gefährl./schwere KV	222.000	195	80,51	184	78,80	-11	-5,64
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	.....	2.412	33,04	2.607	34,37	195	8,08
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	*..100	21	19,05	18	44,44	-3	-14,29
Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	435.000	199	11,06	223	14,35	24	12,06
Tageswohnungseinbruch	436.000	85	11,76	96	14,58	11	12,94
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.000			362	3,04		
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	966	76,19	778	72,11	-188	-19,46
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	691	20,26	820	19,88	129	18,67
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	291	12,03	341	13,20	50	17,18
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	234	93,59	245	90,61	11	4,70
Gewaltkriminalität	892.000	248	76,61	278	72,66	30	12,10
Straßenkriminalität	899.000	1.188	16,33	1.304	17,33	116	9,74

Altersstruktur der Tatverdächtigen

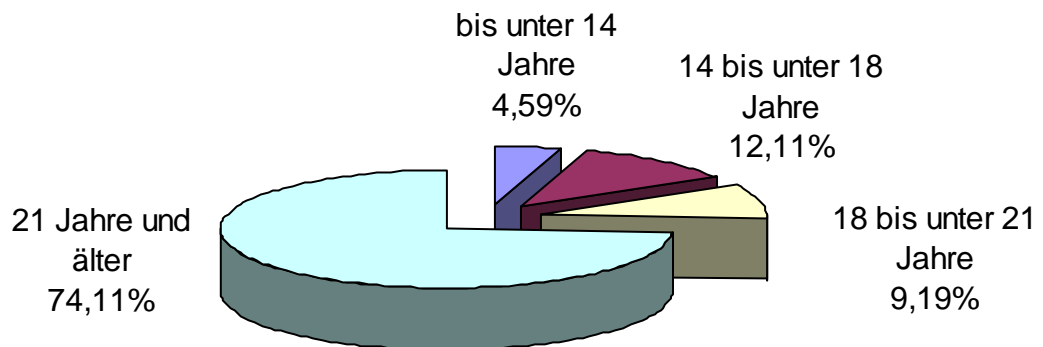


Straftaten 2012	Einwohner Lüdenscheid	KHZ
6.102	75.199	8.114
Tatverdächtige 2012		TVBZ
2.535		3.371

4.3 Meinerzhagen

Meinerzhagen		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2011	AQ in %	2012	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		1.075	52,28	1.137	47,67	62	5,77
Straftaten gg. das Leben	000.000						
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	6	83,33	7	71,43	1	16,67
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	2	100,00	4	50,00	2	100
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	3	66,67	3	100,00	0	0
Raubdelikte davon:	210.000	3	33,33	7	42,86	4	133,33
Handtaschenraub	216.000			1	100,00	1	
sonstiger Straßenraub auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	1	0,00			-1	
Körperverletzung davon:	220.000	105	93,33	105	93,33		
gefährl./schwere KV	222.000	26	96,15	27	88,89	1	3,85
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*	443	25,28	449	20,49	6	1,35
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	* ..100	5	60,00	11	18,18	6	120
Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	435.000	48	8,33	83	6,02	35	72,92
Tageswohnungseinbruch	436.000	4	0,00	24	4,17	20	500
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.000			65	3,08		
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	170	81,76	147	76,87	-23	-13,53
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	147	22,45	196	16,33	49	33,33
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	47	19,15	64	21,88	17	36,17
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	37	100,00	55	96,36	18	48,65
Gewaltkriminalität	892.000	31	90,32	38	76,32	7	22,58
Straßenkriminalität	899.000	252	19,84	267	17,60	15	5,95

Altersstruktur der Tatverdächtigen

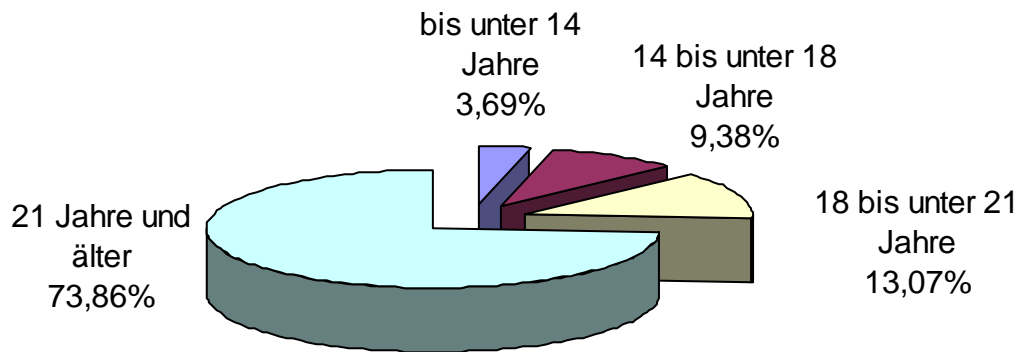


Straftaten 2012	Einwohner Meinerzhagen	KHZ
1.137	20.706	5.491
Tatverdächtige 2012		TVBZ
479		2.313

4.4 Kierspe

Kierspe		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2011	AQ in %	2012	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		770	58,96	846	48,46	76	9,87
Straftaten gg. das Leben	000.000	2	100,00			-2	
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	8	87,50	1	100,00	-7	-87,70
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	1	100,00	1	100,00		
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	5	80,00			-5	
Raubdelikte davon:	210.000	5	60,00	1	0,00	-4	-80,00
Handtaschenraub	216.000						
sonstiger Straßenraub auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000						
Körperverletzung davon:	220.000	97	91,75	120	90,83	23	23,71
gefährl./schwere KV	222.000	22	90,91	32	87,50	10	45,45
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*	339	38,64	337	17,80	-2	-0,59
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	* ..100	3	66,67	5	20,00	2	66,67
Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	435.000	32	18,75	53	13,21	21	65,63
Tageswohnungseinbruch	436.000	7	28,57	12	25,00	5	71,43
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.000			40	5,00		
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	100	90	107	71,96	7	7,00
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	89	17,98	132	21,21	43	48,31
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	28	21,43	37	24,32	9	32,14
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	27	96,30	61	95,08	34	125,93
Gewaltkriminalität	892.000	30	86,67	34	85,29	4	13,33
Straßenkriminalität	899.000	202	41,09	184	17,39	-18	-8,91

Altersstruktur der Tatverdächtigen

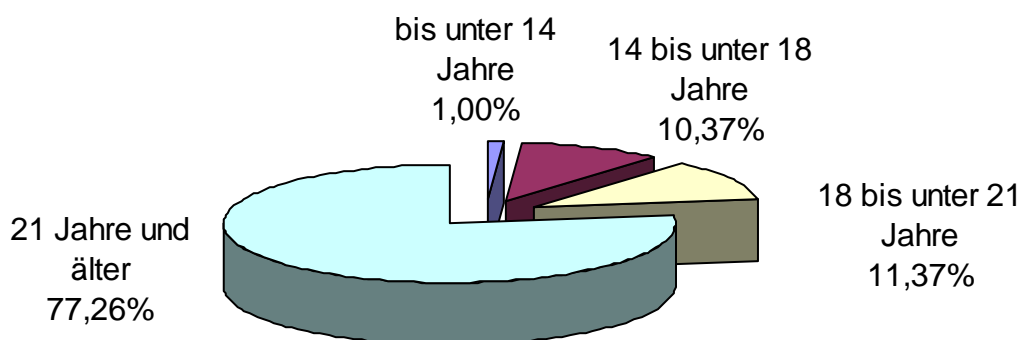


Straftaten 2012	Einwohner Kierspe	KHZ
846	17.103	4.947
Tatverdächtige 2012		TVBZ
352		2.058

4.5 Halver

Halver		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
		2011	AQ in %	2012	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		693	55,27	678	50,59	-15	-2,16
Straftaten gg. das Leben	000.000			1	100,00	1	
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	5	100,00	7	57,14	2	40,00
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	1	100,00	1	100,00		
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	1	100,00	3	33,33	2	200,00
Raubdelikte davon:	210.000	6	83,33	7	28,57	1	16,67
Handtaschenraub	216.000						
sonstiger Straßenraub auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	2	100,00	3	33,33	1	50,00
Körperverletzung davon:	220.000	102	93,14	87	95,40	-15	-14,71
gefährl./schwere KV	222.000	28	89,29	20	95,00	-8	-28,57
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*	247	26,32	254	26,77	7	2,83
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	* ..100	2	50,00	6	16,67	4	200,00
Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	435.000	21	9,52	42	16,67	21	100,00
Tageswohnungseinbruch	436.000	9	11,11	17	17,65	8	88,89
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.000			27	18,52		
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	74	72,97	55	69,09	-19	-25,68
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	111	21,62	125	21,60	14	12,61
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	44	6,82	49	18,37	5	11,36
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	52	100,00	32	87,50	-20	-38,46
Gewaltkriminalität	892.000	35	88,57	29	79,31	-6	-17,14
Straßenkriminalität	899.000	155	23,23	158	20,89	3	1,94

Altersstruktur der Tatverdächtigen

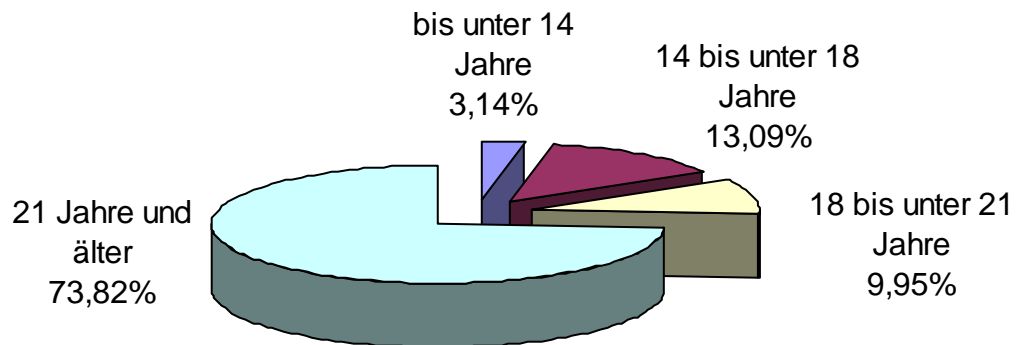


Straftaten 2012	Einwohner Halver	KHZ
678	16.582	4.089
Tatverdächtige 2012		TVBZ
299		1.803

4.6 Schalksmühle

Schalksmühle		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2011	AQ in %	2012	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		435	48,28	539	55,66	104	23,91
Straftaten gg. das Leben	000.000			1	100,00	1	
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	2	50,00	2	50,00		
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	1	0,00			-1	
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	1	100,00				
Raubdelikte davon:	210.000			4	25,00	4	
Handtaschenraub	216.000						
sonstiger Straßenraub auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000			2	0	2	
Körperverletzung davon:	220.000	43	93,02	43	100,00		
gefährl./schwere KV	222.000	11	90,91	6	100,00	-5	-45,45
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	.....	152	23,03	171	22,22	19	12,50
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	*..100	5	60,00	7	14,29	2	40,00
Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	435.000	13	7,69	34	8,82	21	161,54
Tageswohnungseinbruch	436.000	4	0,00	12	8,33	8	200,00
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.000			38	23,68		
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	80	82,50	81	81,48	1	1,25
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	88	10,23	144	54,17	56	63,64
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	23	8,70	30	23,33	7	30,43
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	9	88,89	19	89,47	10	111,11
Gewaltkriminalität	892.000	12	83,33	11	72,73	-1	-8,33
Straßenkriminalität	899.000	119	19,33	190	46,84	71	59,66

Altersstruktur der Tatverdächtigen

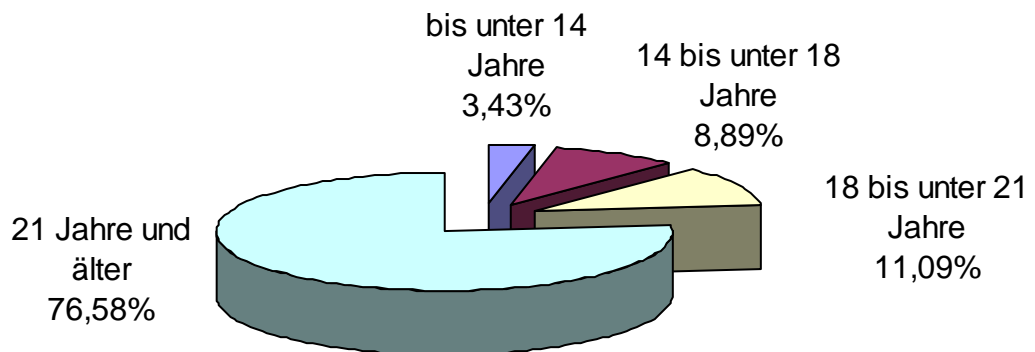


Straftaten 2012	Einwohner Schalksmühle	KHZ
539	10.991	4.904
Tatverdächtige 2012		TVBZ
191		1.738

4.7 Menden

Menden		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2011	AQ in %	2012	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		3.313	49,05	2.925	43,79	-388	-11,71
Straftaten gg. das Leben	000.000	1	0,00	3	100,00	2	200,00
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	24	83,33	19	84,21	-5	-20,83
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	7	71,43	3	66,67	-4	-57,14
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	8	87,50	6	83,33	-2	-25,00
Raubdelikte davon:	210.000	23	34,78	17	47,06	-6	-26,09
Handtaschenraub	216.000	2	0,00	2	50,00		
sonstiger Straßenraub auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	9	11,11	7	14,29	-2	-22,22
Körperverletzung davon:	220.000	279	88,53	258	85,66	-21	-7,53
gefährl./schwere KV	222.000	81	80,25	56	69,64	-25	-30,86
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*	1.450	33,24	1.277	28,35	-173	-11,93
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	* ..100	12	16,67	6	33,33	-6	-50,00
Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	435.000	96	38,54	112	11,61	16	16,67
Tageswohnungseinbruch	436.000	33	12,12	46	6,52	13	39,39
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.000			195	3,08		
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	489	67,28	423	60,76	-66	-13,50
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	552	20,83	519	13,68	-33	-5,98
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	247	21,86	263	8,75	16	6,48
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	167	95,81	106	94,34	-61	-36,53
Gewaltkriminalität	892.000	111	70,27	78	65,38	-33	-29,73
Straßenkriminalität	899.000	997	16,95	895	10,06	-102	-10,23

Altersstruktur der Tatverdächtigen

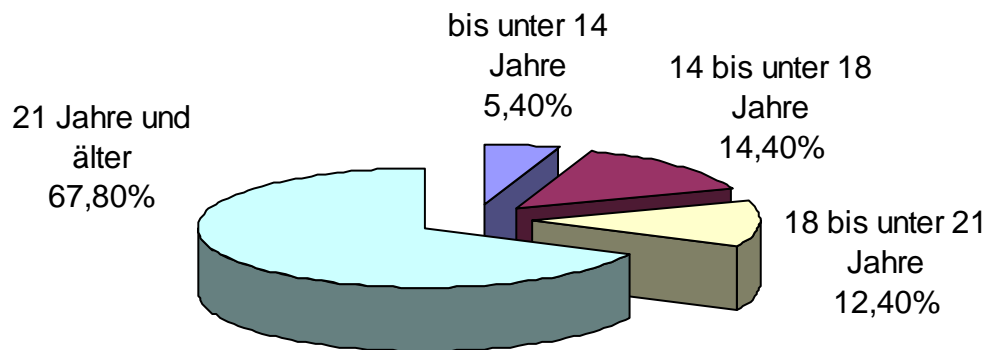


Straftaten 2012	Einwohner Menden	KHZ
2.925	55.096	5.309
Tatverdächtige 2012		TVBZ
1.136		2.062

4.8 Hemer

Hemer		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2011	AQ in %	2012	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		2.298	54,31	2.098	55,53	-200	-8,70
Straftaten gg. das Leben	000.000	1	100,00	1	100,00		
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	12	83,33	16	75,00	4	33,33
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	5	80,00	5	80,00		
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	2	100,00	4	50,00	2	100,00
Raubdelikte davon:	210.000	20	60,00	15	73,33	-5	-25,00
Handtaschenraub	216.000	2	0,00	1		-1	-50,00
sonstiger Straßenraub auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	13	46,15	8	87,50	-5	-38,46
Körperverletzung davon:	220.000	255	93,33	227	95,59	-28	-10,98
gefährl./schwere KV	222.000	51	94,12	65	92,31	14	27,45
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*	944	27,65	877	36,26	-67	-7,10
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	* ..100	9	33,33	12	66,67	3	33,33
Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	435.000	37	21,62	52	13,46	15	40,54
Tageswohnungseinbruch	436.000	10	20,00	19	15,79	9	90,00
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.000			272	17,28		
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	323	65,94	259	67,57	-64	-19,81
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	293	36,52	341	31,38	48	16,38
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	123	21,95	119	10,08	-4	-3,25
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	109	97,25	87	94,25	-22	-20,18
Gewaltkriminalität	892.000	77	84,42	85	88,24	8	10,39
Straßenkriminalität	899.000	693	22,08	672	25,89	-21	-3,03

Altersstruktur der Tatverdächtigen

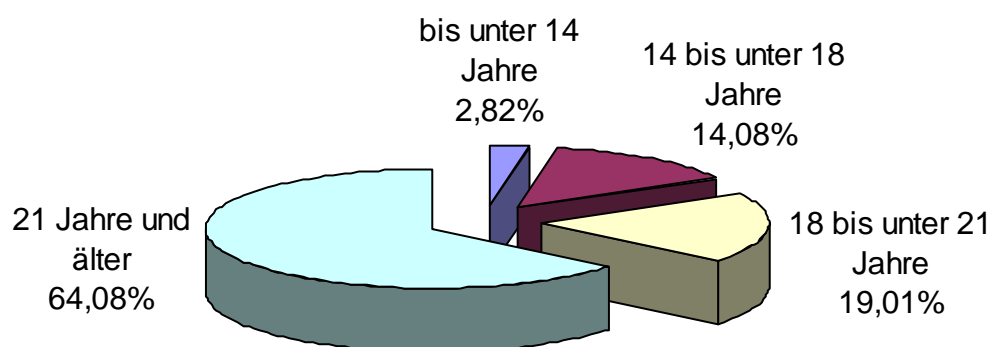


Straftaten 2012	Einwohner Hemer	KHZ
2.098	37.920	5.533
Tatverdächtige 2012		TVBZ
1.000		2.637

4.9 Balve

Balve		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2011	AQ in %	2012	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		407	49,14	406	39,16	-1	-0,25
Straftaten gg. das Leben	000.000			1	100,00	1	
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	6	66,67	4	75,00	-2	-33,33
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000			1	100,00	1	
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	2	100,00			-2	
Raubdelikte davon:	210.000	3	33,33			-3	
Handtaschenraub	216.000	1	0,00			-1	
sonstiger Straßenraub auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000						
Körperverletzung davon:	220.000	44	97,73	36	91,76	-8	-18,18
gefährl./schwere KV	222.000	14	92,86	5	80,00	-9	-64,29
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*	130	24,62	156	17,95	26	20,00
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	* ..100	1	0,00	1	100,00		
Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	435.000	14	28,57	8	37,50	-6	-42,86
Tageswohnungseinbruch	436.000	11	18,18	2		-9	-81,82
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.000			31	9,68		
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	73	72,60	46	56,52	-27	-36,99
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	75	12,00	91	8,79	16	21,33
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	8	37,50	17	11,76	9	112,50
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	16	87,50	21	100,00	5	31,25
Gewaltkriminalität	892.000	17	82,35	7	85,71	-10	-58,82
Straßenkriminalität	899.000	97	12,37	139	12,23	42	43,30

Altersstruktur der Tatverdächtigen

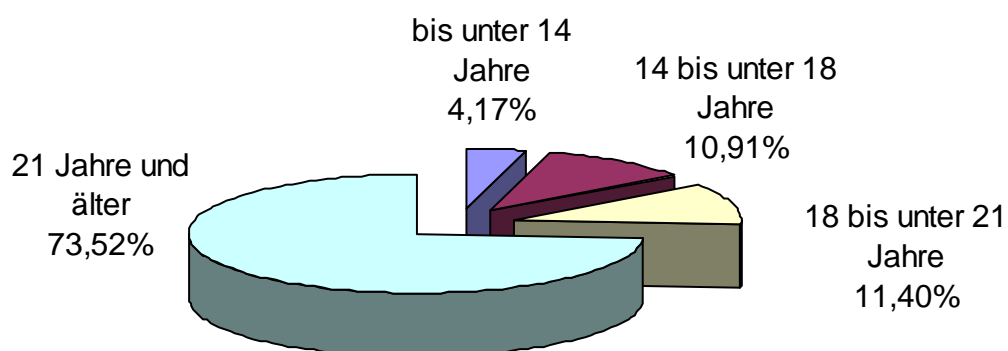


Straftaten 2012	Einwohner Balve	KHZ
406	11.803	3.440
Tatverdächtige 2012		TVBZ
142		1.203

4.10 Plettenberg

Plettenberg		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2011	AQ in %	2012	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		1.790	58,72	1.586	50,82	-204	-11,40
Straftaten gg. das Leben	000.000			1	100,00	1	
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	9	77,78	9	44,44		
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	1	100,00	2	100,00	1	100,00
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	4	75,00	2		-2	-50,00
Raubdelikte davon:	210.000	15	66,67	12	50,00	-3	-20,00
Handtaschenraub	216.000	1	100,00			-1	
sonstiger Straßenraub auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	7	42,86	7	57,14		
Körperverletzung davon:	220.000	250	90,00	175	89,71	-75	-30,00
gefährl./schwere KV	222.000	62	80,65	33	87,88	-29	-46,77
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*	631	34,39	622	29,74	-9	-1,43
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	* ..100	5	40,00	7	14,29	2	40,00
Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	435.000	12	25,00	24	20,83	12	100,00
Tageswohnungseinbruch	436.000	1	0,00	3	33,33	2	200,00
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.000			103	14,56		
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	215	85,58	184	72,83	-31	-14,42
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	319	29,78	281	21,71	-38	-11,91
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	84	11,90	92	15,22	8	9,52
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	33	93,94	42	92,86	9	27,27
Gewaltkriminalität	892.000	78	78,21	48	79,17	-30	-38,46
Straßenkriminalität	899.000	397	28,46	394	22,59	-3	-0,76

Altersstruktur der Tatverdächtigen

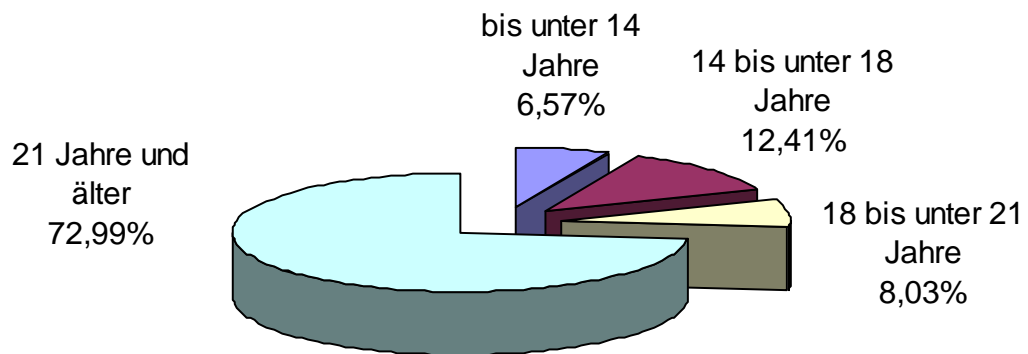


Straftaten 2012	Einwohner Plettenberg	KHZ
1.586	26.132	6.069
Tatverdächtige 2012		TVBZ
623		2.384

4.11 Herscheid

Herscheid		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2011	AQ in %	2012	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		247	52,63	304	55,26	57	23,08
Straftaten gg. das Leben	000.000						
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	2	100,00	1	100,00	-1	-50,00
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000						
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000						
Raubdelikte davon:	210.000			1	100,00	1	
Handtaschenraub	216.000						
sonstiger Straßenraub auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000						
Körperverletzung davon:	220.000	39	94,87	57	98,25	18	46,15
gefährl./schwere KV	222.000	8	87,50	15	100,00	7	87,50
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*	75	14,67	97	27,84	22	29,33
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	*..100	2	50,00	3	66,67	1	50,00
Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	435.000	11	0,00	11	18,18		
Tageswohnungseinbruch	436.000	2	0,00	6	16,67	4	200,00
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.000			14	21,43		
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	31	87,10	24	75,00	-7	-22,58
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	44	18,18	62	24,19	18	40,91
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	15	13,33	16	31,25	1	6,67
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	3	100,00	6	100,00	3	100,00
Gewaltkriminalität	892.000	8	87,50	16	100,00	8	100,00
Straßenkriminalität	899.000	56	14,29	75	32,00	19	33,93

Altersstruktur der Tatverdächtigen

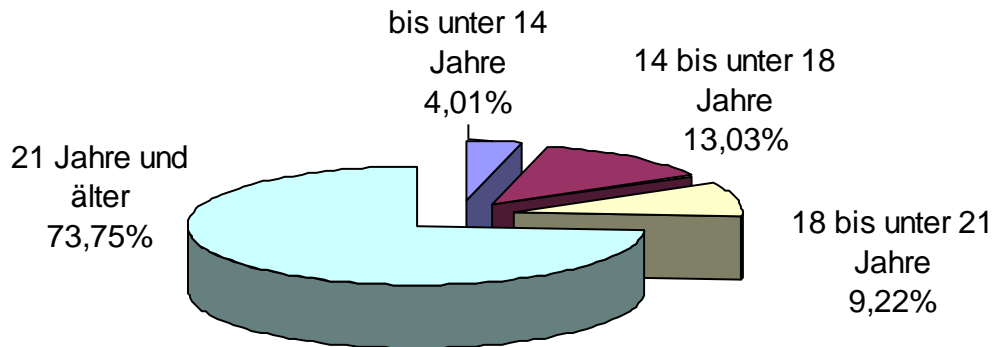


Straftaten 2012	Einwohner Herscheid	KHZ
304	7.143	4.256
Tatverdächtige 2012		TVBZ
137		1.918

4.12 Werdohl

Werdohl		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
		2011	AQ in %	2012	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		1.165	56,82	1.113	55,80	-52	-4,46
Straftaten gg. das Leben	000.000			1	100,00	1	
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	6	83,33	10	70,00	4	66,67
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	1	100,00	4	50,00	3	300,00
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	1	100,00	2	50,00	1	100,00
Raubdelikte davon:	210.000	7	42,86	16	50,00	9	128,57
Handtaschenraub	216.000	1	100,00			-1	
sonstiger Straßenraub auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	5	20,00	6	33,33	1	20,00
Körperverletzung davon:	220.000	144	94,44	131	89,31	-13	-9,03
gefährl./schwere KV	222.000	39	94,87	27	85,19	-12	-30,77
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*	327	26,30	311	25,72	-16	-4,89
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	* ..100	4	25,00	2	50,00	-2	-50,00
Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	435.000	19	26,32	34	14,71	15	78,95
Tageswohnungseinbruch	436.000	5	20,00	14	14,29	9	180,00
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.000			50	4,00		
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	214	70,09	201	83,08	-13	-6,07
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	208	23,56	228	24,12	20	9,62
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	85	17,65	99	24,24	14	16,47
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	48	83,33	29	93,10	-19	-39,58
Gewaltkriminalität	892.000	47	87,23	48	70,83	1	2,13
Straßenkriminalität	899.000	217	22,12	268	23,51	51	23,50

Altersstruktur der Tatverdächtigen

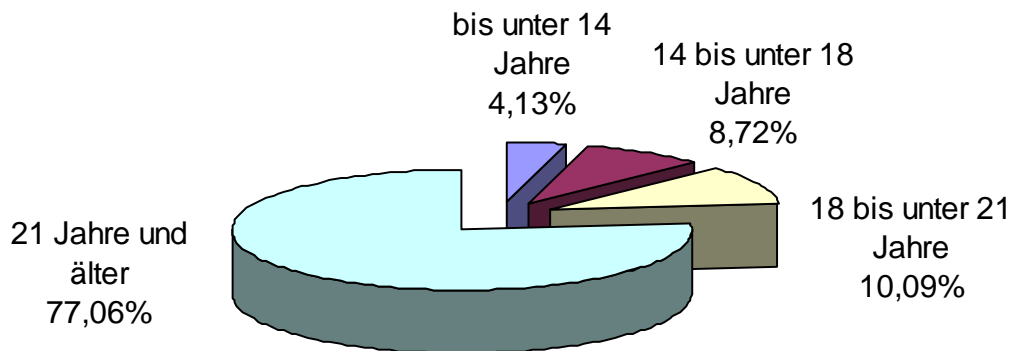


Straftaten 2012	Einwohner Werdohl	KHZ
1.113	18.487	6.020
Tatverdächtige 2012		TVBZ
499		2.699

4.13 Neuenrade

Neuenrade		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2011	AQ in %	2012	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		490	49,39	523	42,07	33	6,73
Straftaten gg. das Leben	000.000	1	100,00	1	100,00		
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	1	100,00				
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	3	100,00	3	100,00		
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000			1	100,00	1	
Raubdelikte davon:	210.000	6	33,33	4	75,00	-2	-33,33
Handtaschenraub	216.000						
sonstiger Straßenraub auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	5	20,00	2	50,00	-3	-60,00
Körperverletzung davon:	220.000	70	95,71	67	91,04	-3	-4,29
gefährl./schwere KV	222.000	13	100,00	17	82,35	4	30,77
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*	175	22,86	176	14,77	1	0,57
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	*..100	1	0,00	1	0,00		
Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	435.000	19	5,26	12	33,33	-7	-36,84
Tageswohnungseinbruch	436.000	6	16,67	3	33,33	-3	-50,00
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.000			38	2,63		
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	55	80,00	65	61,54	10	18,18
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	99	17,17	111	18,92	12	12,12
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	33	21,21	40	22,50	7	21,21
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	10	90,00	11	100,00	1	10,00
Gewaltkriminalität	892.000	21	80,95	21	80,95		
Straßenkriminalität	899.000	97	23,71	148	18,24	51	52,58

Altersstruktur der Tatverdächtigen

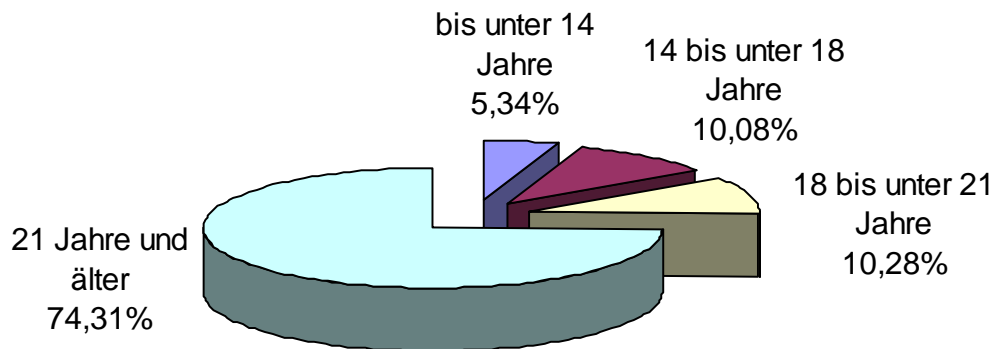


Straftaten 2012	Einwohner Neuenrade	KHZ
523	12.057	4.338
Tatverdächtige 2012		TVBZ
218		1.808

4.14 Altena

Altena		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2011	AQ in %	2012	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		1.149	60,31	1.127	56,52	-22	-1,91
Straftaten gg. das Leben	000.000	1	200,00			-1	
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	9	100,00	5	60,00	-4	-44,44
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	2	100,00	1	100,00	-1	-50,00
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	1	100,00	1	100,00		
Raubdelikte davon:	210.000	9	66,67	7	42,86	-2	-22,22
Handtaschenraub	216.000						
sonstiger Straßenraub auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	1	0,00	3	33,33	2	200,00
Körperverletzung davon:	220.000	124	94,35	119	95,80	-5	-4,03
gefährl./schwere KV	222.000	24	95,83	31	90,32	7	29,17
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	.....	386	33,68	379	31,93	-7	-1,81
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	*..100	3	33,33	6	33,33	3	100,00
Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	435.000	24	16,67	28	10,71	4	16,67
Tageswohnungseinbruch	436.000			10	10,00	10	
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.000			65	4,62		
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	247	77,33	147	68,03	-100	-40,49
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	149	29,53	198	27,27	49	32,89
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	77	23,38	71	18,31	-6	-7,79
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	65	92,31	81	92,59	16	24,62
Gewaltkriminalität	892.000	35	91,43	39	82,05	4	11,43
Straßenkriminalität	899.000	179	22,91	243	21,81	64	35,75

Altersstruktur der Tatverdächtigen

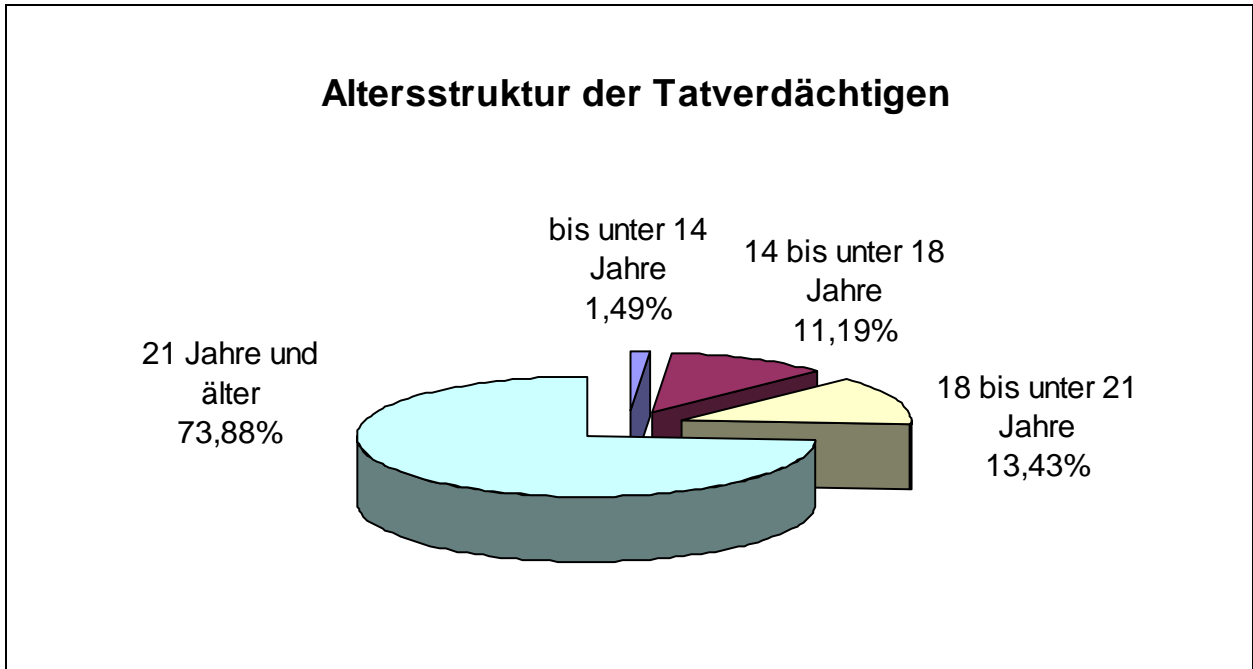


Straftaten 2012	Einwohner Altena	KHZ
1.127	17.966	6.273
Tatverdächtige 2012		TVBZ
506		2.816

4.15 Nachrodt-Wiblingwerde

Nachrodt		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2011	AQ in %	2012	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		231	51,08	240	55,00	9	3,90
Straftaten gg. das Leben	000.000						
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	1	100,00	2	50,00	1	100,00
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000			1	0,00	1	
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000						
Raubdelikte davon:	210.000	2	100,00	2	50,00		
Handtaschenraub	216.000						
sonstiger Straßenraub auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000			1	0,00	1	
Körperverletzung davon:	220.000	26	96,15	23	91,30	-3	-11,54
gefährl./schwere KV	222.000	9	100,00	6	83,33	-3	-33,33
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*	62	11,29	79	26,58	17	27,42
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	*..100	1	100,00	2	0,00	1	100,00
Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	435.000	7	14,29	15	13,33	8	114,29
Tageswohnungseinbruch	436.000	1	0,00	4	25,00	3	300,00
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.000			11	9,09		
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	37	83,78	30	76,67	-7	-18,92
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	54	11,11	38	23,68	-16	-29,63
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	25	12,00	13	30,77	-12	-48,00
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	12	100,00	29	100,00	17	141,67
Gewaltkriminalität	892.000	11	100,00	9	66,67	-2	-18,18
Straßenkriminalität	899.000	49	18,37	55	29,09	6	12,24

Altersstruktur der Tatverdächtigen



Straftaten 2012	Einwohner Nachrodt	KHZ
240	6.634	3.618
Tatverdächtige 2012		TVBZ
134		2.020

5 Anlage – Erläuterung der Begrifflichkeiten

Bekannt gewordener Fall ist jede im Straftatenkatalog aufgeführte rechtswidrige (Straf-) Tat einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, denen eine (kriminal-) polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt.

Aufgeklärter Fall ist die Straftat, die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat.

Kriminalitätshäufigkeitszahl (KHZ). Sie ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktarten, bezogen auf 100.000 Einwohner (Stichtag ist jeweils der 31.12. des Vorjahres). Sie drückt die durch Kriminalität verursachte Gefährdung aus.

$$KHZ = \frac{\text{Straftaten} \times 100\,000}{\text{Einwohnerzahl}}$$

Aufklärungsquote (AQ) bezeichnet in Hundertteilen das Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen im Berichtszeitraum.

Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ) ist die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen ab dem Alter von 8 Jahren, errechnet auf 100 000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils

$$\text{TVBZ} = \frac{\text{Tatverdächtige ab 8 Jahre} \times 100\,000}{\text{Einwohner ab 8 Jahre}}$$

Tatverdächtig ist jede Person, die aufgrund des polizeilichen Untersuchungsergebnisses zumindest aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig ist, eine rechtswidrige (Straf-) Tat begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäter, Anstifter und Gehilfen.

Nichtdeutsche Tatverdächtige sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit, Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit.

Als **Opferdelikte** werden die Straftaten gezählt, bei denen Personen in ihrer körperlichen Unversehrtheit beeinträchtigt werden.

Der Summenschlüssel **Gewaltkriminalität** umfasst folgende Straftatbestände:
Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen, Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung, Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Körperverletzung mit Todesfolge, Gefährliche und schwere Körperverletzung, Erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme, Angriff auf den Luft- und Seeverkehr

Der Summenschlüssel **Straßenkriminalität** umfasst folgende Straftatbestände:
Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung, Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses, Raub, räuberische Erpressung auf Geld- und Werttransporte, Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Zechanschussraub, Handtaschenraub, Sonstige Raubüberfälle auf öffentlichen Straßen / Wegen oder Plätzen, Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen, Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte, Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte, Diebstahl in/aus Kiosken, Diebstahl in/aus Schaufenstern / Schaukästen / Vitrinen, Diebstahl in/aus/an Kraftfahrzeugen, Diebstahl von/aus Automaten, Diebstahl von Kraftwagen, Mopeds und Krafträdern, Diebstahl von Fahrrädern, Taschendiebstahl, Landfriedensbruch, Sachbeschädigungen an Kraftfahrzeugen, Sonstige Sachbeschädigungen auf Straßen, Wegen oder Plätzen

Unter **Vermögens- und Fälschungsdelikten** versteht man Betrug, Veruntreuung, Unterschlagung, Urkundenfälschung, Geld- und Wertzeichenfälschung, Erschleichen von Leistungen

Aus Diebstahl in/aus und Diebstahl an Kfz wird zu Diebstahl an/aus Kfz

Die Delikte Diebstahl an Kfz (*50.00) und Diebstahls aus Kfz (*55.00) wurden zusammen gefasst. Die separate PKS-Zahl für Diebstahl aus Kfz entfällt. Aus diesem Grund werden erst im nächsten Jahr Vergleichszahlen aufgeführt.